

**Produktname: MSI1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80958**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 39kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MSI1
<b>Alternative Namen</b>	MSI1
<b>Gen-ID</b>	4440.0
<b>SwissProt ID</b>	O43347
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MSI1, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

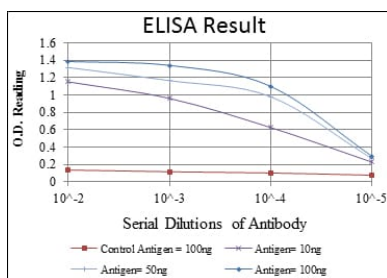
Dieses Gen kodiert für ein Protein mit zwei konservierten, tandemartig angeordneten RNA-Erkennungsmotiven. Ähnliche Proteine anderer Spezies fungieren als RNA-bindende Proteine und spielen eine zentrale Rolle in der posttranskriptionellen

Genregulation. Die Expression dieses Gens korreliert mit dem Malignitätsgrad und der Proliferationsaktivität in Gliomen und Melanomen. Musashi-1 wird häufig als Marker für proliferierende neuronale Vorläuferzellen verwendet und wird auch in epithelialen Stammzellen, einschließlich intestinaler und Brustdrüsen-Stammzellen, exprimiert. Gewebespezifität: Nachweisbar in fetaler Niere, Gehirn, Leber und Lunge sowie im Gehirn und Pankreas von Erwachsenen. Nachweisbar in Hepatomzelllinien.

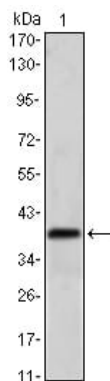
## Forschungsbereich

-

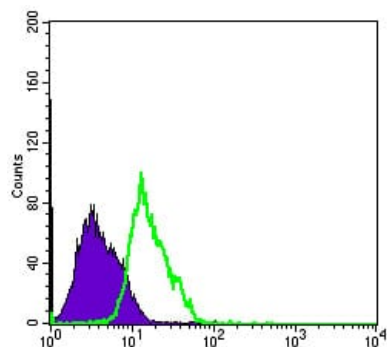
## Bilddaten



Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



Western-Blot-Analyse mit dem Maus-mAb MSI1 gegen NTERA-2-Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von PC-2-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb MSI1 (grün) und einer Negativkontrolle (lila).